

Die Fremde

Mit Sibel Kekilli, ab 11.3. in Seefeld

STARNBERG 08151-971800 - starnberg@breitwand.com	Do 11	Fr 12	Sa 13	So 14	Mo 15	Di 16	Mi 17
KULTURFORUM Starnberg: La forteresse mit Diskussion				11.00			
Das weisse Band				11.00			
Ein Prophet	20.45	20.45 23.15	20.45 23.15	20.45	20.45	20.45	20.45
Der Ghostwriter						20.45	
Ein russischer Sommer						18.45	18.45
Friendship!	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15		18.15
Alice im Wunderland	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 20.30	16.15 18.30	16.15 20.30
Hier kommt Lola	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00
Teufelskicker	14.15	14.15	14.15	14.15	14.15	14.15	14.15
Giulias Verschwinden	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45	16.45
Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00		
Alvin & die Chipmunks 2			13.15				

SCHLOSS SEEFELD 08152-981898 - seefeld@breitwand.com	Do 11	Fr 12	Sa 13	So 14	Mo 15	Di 16	Mi 17
Die Fremde	21.00	21.00	20.00 22.15	20.00			17.00
Die Friseurin	19.15	19.15	18.00	18.00	19.15	19.15	19.15
Unsere Ozeane	15.15	15.15	14.00	14.00	15.15	15.15	15.15
Spiel mir das Lied vom Tod	17.15	17.15	16.00	16.00	17.15	17.15	
KINO - LOUNGE							
Ajami	20.30	17.30	20.30	20.30		20.30	18.45
Antonia	17.00		17.00	17.00	17.00		
Buddhas lost children			15.00			17.00	
Die Frau mit den 5 Elefanten				15.00			17.00
Dolpo Tulku				13.00			
Eine Perle Ewigkeit, span. OmU				11.00			
Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus			13.30				
Plastic planet	18.45		18.45	18.45	18.45	18.45	
JAZZPERADO: LIVE MUSIK: Quiola + Film		20.30					
The rainbowmaker		22.15					
SECHS OSCARS: The hurt locker - Tödliche Verbindungen			22.30		20.30		20.30

HERRSCHING 08152-399610 - herrsching@breitwand.com	Do 11	Fr 12	Sa 13	So 14	Mo 15	Di 16	Mi 17
Nokan - Die Kunst des Ausklang				11.00			
Wüstenblume				13.30			
AGENDA 21: La forteresse mit Diskussion						19.30	
Vorstadtkrokodile 2			15.00	16.00			
Ein russischer Sommer		16.45	16.45		16.45		
Up in the air	18.00	19.00	19.00	18.00	19.00	17.30	18.00
Der Ghostwriter	20.00	21.00	21.00	20.00	21.00		20.00

Vorgeschlagen für den OSCAR bester ausländischer Film, soeben mit sieben franzö. Filmpreisen ausgezeichnet:

Ein Prophet

Frankreich / Italien 2009 (Un prophète)- Regie: Jacques Audiard, mit Tahar Rahim, Niels Arestrup, 155 min.

Malik El Djebena (Tahar Rahim), gerade 19 Jahre alt, wird zu einer sechsjährigen Haftstrafe verurteilt. Der Franzose maghrebinischer Abstammung landet in einem Gefängnis, das von einer korsischen Mafia-Gruppe unter der Führung von Cesar Luciano (Niels Arestrup) kontrolliert wird. Luciano bietet dem Analphabeten Malik seinen Schutz an, allerdings nur unter einer Voraussetzung: Malik muss einem Mitgefangenen die Kehle durchschneiden. Aus Angst begehrt Malik die Tat widerwillig und steigt dadurch in der Hierarchie innerhalb der Gefängnismauern schnell auf.

Malik lernt schnell, sich mit der Situation zu arrangieren und gewinnt innerhalb der Gefängnismauern auch bei seinen nicht-korsischen Mitgefangenen immer mehr Ansehen. Doch er verbirgt vor allen, dass er im Geheimen ganz eigene Pläne schmiedet ...

Audiards Regie versteht sich großartig darauf, die unterschiedlichen Linien des Films nebeneinander her laufen zu lassen. Auf der einen Seite ist „Un prophète“ ein sozialrealistisches Gangsterdrama innerhalb geschlossener Mauern. Im Hintergrund erzählt der Film aber auch von der allmählichen Ablöse der Vorherrschaft in der organisierten Kriminalität und damit von einem gesamtgesellschaftlichen Wandel. Der umtriebige Malik, der sich erst spät zu seinen Wurzeln bekennt, wird zum Propheten eines neuen Zeitalters, er ist der Vorbote einer arabischen Dominanz, die die korsische ersetzen wird.

Ein Meisterwerk, das trotz seines Themas zu den besten Filmen dieses Jahres gehören wird. TIPP des-Kinomachers!

Friendship!

D/USA 2009, ab 6 J., 110 min. Regie: Markus Goller, mit Friedrich Mücke, Matthias Schweighöfer

Deutschland, 1989: Die Mauer fällt und Veit (Friedrich Mücke) will mit seinem Begrüßungsgeld nach San Francisco, zum westlichsten Punkt der Welt. Sein bester Freund Tom (Matthias Schweighöfer) will sofort mitkommen. In Wahrheit sucht Veit seinen Vater, der in die Staaten ausgewandert ist, als Veit noch ein Kind war. Nur ein Bündel Postkarten, abgestempelt an Veits Geburtstag in einem Postamt in San Francisco, zeugen noch von dessen Existenz – Veit möchte unbedingt an seinem Geburtstag in 3 Wochen dort sein! Doch das Geld reicht nur bis New York – es ist bitterkalter Winter, und die Jungs kommen mit Friendship! (), dem einzigen Wort auf Englisch, das sie beherrschen, auch nicht wirklich weiter...